

11. Juni 2017: Tagesseminar mit **Herwig Duschek** in Satyagraha (S):

## Genie und Wahn:

# Die Polarität Nietzsche - Hölderlin

**Unterthema zu Beginn: Rudolf Steiners "Philosophie der Freiheit" (9)<sup>1</sup>**

Weitere Seminarthemen in Bearbeitung (Termine werden noch bekanntgegeben):

"Segantini - Meister des Lichts"

Herwig Duschek, 9. 6. 2017

[www.gralsmacht.eu](http://www.gralsmacht.eu)

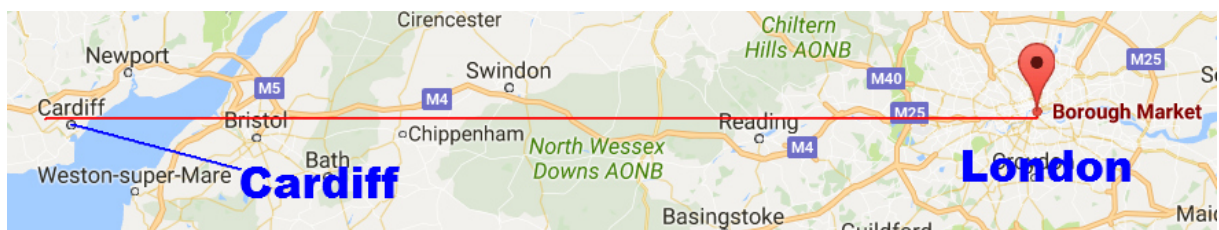
[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

2387. Artikel zu den Zeitereignissen

# Panik beim Public Viewing in Turin (3)

Die *"Frankfurter Allgemeine Zeitung"* stellt am Ende ihres Artikels über Turin<sup>2</sup> eine Verbindung zu dem Londoner Terrorangriff her:<sup>3</sup> *Am Samstag (3. Juni) sind es zwei unterschiedliche Städte und zwei unterschiedliche Nachrichten, die doch miteinander zusammenhängen: In London kommt es zu einem neuen Terrorangriff – in Turin entstand die Panik auch, weil die Menschen genau Angst davor hatten ...*

Natürlich ist es kein Zufall, daß am Abend des 3. Juni sowohl in Turin, als auch in London Menschen terrorisiert wurden, ebenso wie es kein Zufall ist, daß der Austragungsort des *Champions-League*-Endspiels zwischen Real Madrid und Juventus Turin in Cardiff lag und Cardiff sich auf einer Linie zu Borough Market (London) befindet:<sup>4</sup>



Außerdem ist es kein Zufall, daß dasselbe Freimaurer-Schachbrettmuster (s.u., re.) sowohl als Fahne von *Juventus Turin*, als auch bei der Londoner Polizei (s.u., li.<sup>5</sup> u. re.<sup>6</sup>) auftaucht – die Logen-"Brüder" hinterlassen eben überall ihre "Duftnoten":

<sup>1</sup> <http://www.gralsmacht.eu/termine/>

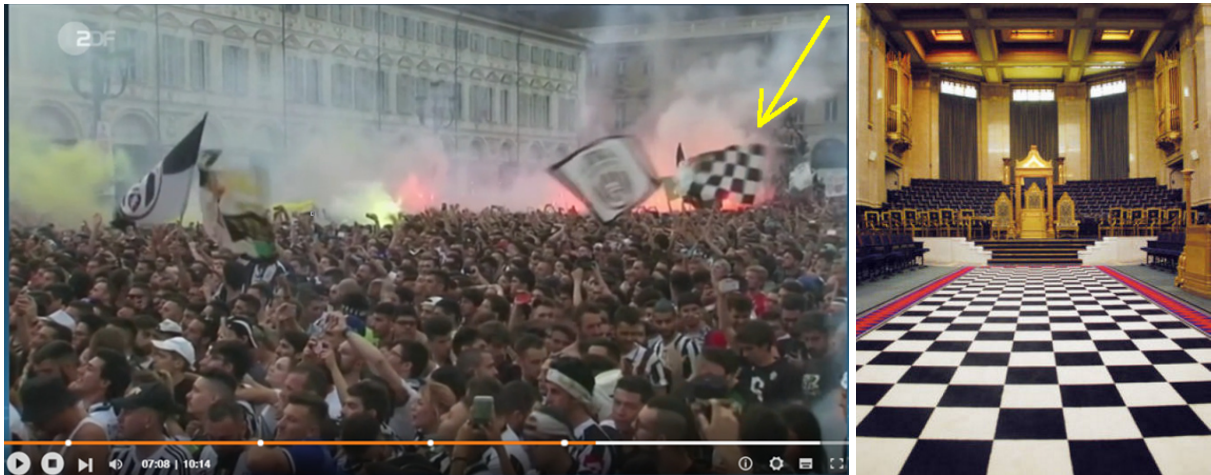
<sup>2</sup> Siehe Artikel 2385 (S. 3)

<sup>3</sup> <http://www.faz.net/aktuell/sport/fussball/champions-league/massenpanik-in-turin-nach-champions-league-finale-gegen-real-15046901.html>

<sup>4</sup> Vgl. Artikel 2309 (S. 1)

<sup>5</sup> <http://www.tagesschau.de/ausland/london-festnahmen-109.html>

<sup>6</sup> <http://www.dailyrecord.co.uk/all-about/london-bridge-terror-attack>



(Li: siehe Artikel 2385, S. 1. Re: Versammlungsraum der Freimaurer in der Freemason Hall in London<sup>7</sup>)



Stand der Ermittlungen nach dem Anschlag in London  
tagesschau 11:00 Uhr, 05.06.2017, Mareike Aden, ARD London



Nun ist Turin<sup>8</sup> ohnehin eines der großen Zentren der schwarzen Magie.<sup>9</sup> Die *Panik beim Public Viewing in Turin* ereignete sich zudem an einem interessanten Ort, der *Piazza San Carlo*. Es ist der Platz vor der *Chiesa di San Carlo Borromeo* ("Kirche St. Karl Borromäus"). Der Name *San Carlo* bezieht sich also auf St. Karl Borromäus.<sup>10</sup>

Nun ist dieser Karl Borromäus (1538-1584), Erzbischof von Mailand, kein Unbekannter: in seiner nach ihm benannten Kirche in Winnenden fand am 21. 3. 2009 der "Trauergottesdienst" für die *Gladio*-Opfer des sogenannten "Amoklaufs"<sup>11</sup> statt.<sup>12</sup>

<sup>7</sup> <https://rotary.de/streng-geheim-a-4339.html> (vgl. u.a. Artikel 2377, S. 3)

<sup>8</sup> Siehe auch Artikel 1676 (S. 4)

<sup>9</sup> <http://www.soulsaver.de/szene/turin/>

<sup>10</sup> [https://en.wikipedia.org/wiki/Piazza\\_San\\_Carlo](https://en.wikipedia.org/wiki/Piazza_San_Carlo)

<sup>11</sup> Siehe Artikel 1-12, 14, 18, 22, 24, 26-28, 32, 33, 35-37, 39-44, 46, 53, 55, 77, 108-110

<sup>12</sup> Siehe Artikel 7 (S. 3-5), 10 (S. 2-6) und 22 (S. 3-5)



In der Montagausgabe der *Winnender Zeitung* (23. März 2009) wurde im Zusammenhang mit den „Trauerfeierlichkeit“ unter dem Titel *"Kraft unseres christlichen Glaubens"* dieser Herr Borromäus mit folgenden Worten vorgestellt:<sup>13</sup>

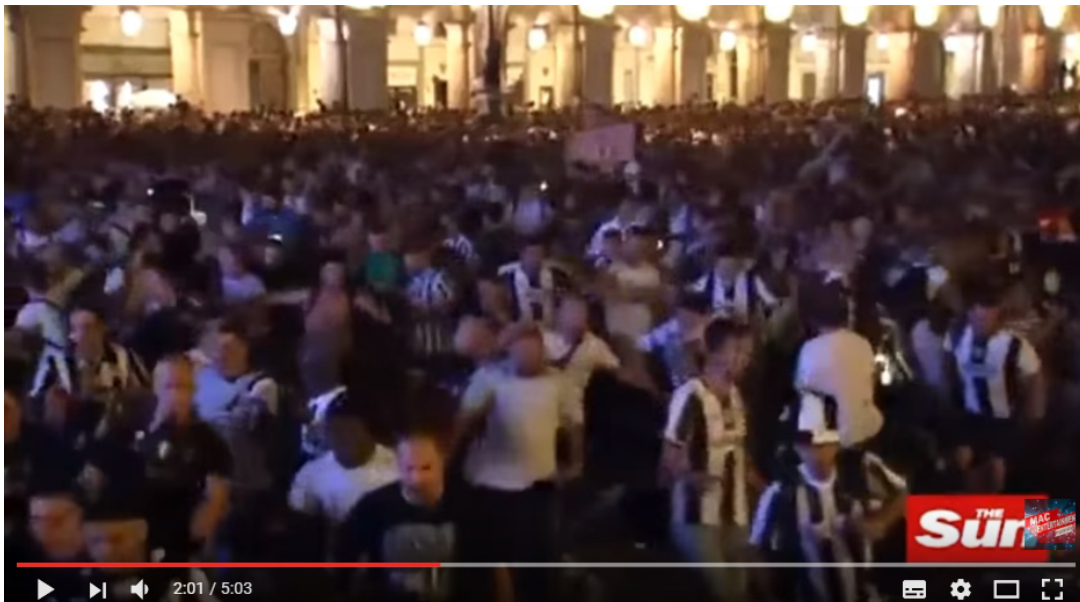
*... Karl Borromäus führte die Gegenreformation, unterstützt auch von der weltlichen Macht, in den Kampf gegen den Protestantismus. Unter Borromäus als Inquisitor wurde die Protestantenverfolgung bis in die höchstgelegenen Orte des Engadins getragen. Um die protestantischen Ketzler zu vertreiben und den katholischen Glauben wiederherzustellen, wurden die Protestanten, die unter dem Schutz der Landesgesetze standen und darum nicht der Ketzerei angeklagt werden konnten, der Hexerei bezichtigt. 108 Personen kamen vor Gericht, zehn Frauen und ein Mann wurden verbrannt.*



(Karl Borromäus – Gemälde von Giovanni Ambrogio Figino (1548-1608).<sup>14</sup>)

In wikipedia heißt es zu dem Thema:<sup>15</sup> *... Von 108 Angeklagten wurden elf durch die weltliche Gewalt verbrannt, die übrigen kehrten unter Folter zur Kirche zurück. Im benachbarten Calancatal wurde ähnlich verfahren, von 50 protestantischen Familien des Tales soll nach Borromäus' Abreise keine mehr übrig gewesen sein.*

Die *Piazza San Carlo* und die *Chiesa di San Carlo Borromeo* passen "wunderbar" in das schwarzmagische Turin und natürlich war es kein Zufall, daß die lancierte Massenpanik<sup>16</sup> gerade auf der *Piazza San Carlo* stattfand.



EXPLOSIONS reported at Champions League fanzone in Turin ITALY<sup>17</sup>

<sup>13</sup> Siehe Artikel 7 (S. 3/4)

<sup>14</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Karl\\_Borrom%C3%A4us](https://de.wikipedia.org/wiki/Karl_Borrom%C3%A4us)

<sup>15</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Karl\\_Borrom%C3%A4us](https://de.wikipedia.org/wiki/Karl_Borrom%C3%A4us)

<sup>16</sup> Siehe Artikel 2383 und 2385

<sup>17</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=onZ2Qz-Mkms>

Interessant an dem obigen Video (1:58 - ca. 2:12) ist die Tatsache, daß plötzlich – wohlge-merkt: nach der Massenpanik – ohne irgendeinen ersichtlichen Grund eine ca. 14 Sekunden dauernde starke Bewegung, eine Panik in der Menge ausbrach.

Möglicherweise wurden auf der *Piazza San Carlo* "Mind-Control"-Techniken, wie schon bei der "Love-Parade" in Duisburg<sup>18</sup> oder in Phnom Penh,<sup>19</sup> angewendet. Die wenigen Videoaufnahmen lassen (meines Erachtens) kein letztendliches Urteil zu, welche Faktoren<sup>20</sup> entscheidend für die Massenpanik waren. In einem Punkte bin ich aber absolut sicher: diese Massenpanik mit vielen Verletzten und z.T. Schwerverletzten war lanciert.



(<http://rtlnext.rtl.de/cms/massenpanik-in-turin-mindestens-1-500-menschen-bei-public-viewing-verletzt-4115898.html>)

Das *Champions-League*-Endspiel begann um 20:45 (MESZ),<sup>21</sup> und dauerte 94 Minuten<sup>22</sup> + 15 Minuten Pause, also bis 22:34. Die Massenpanik in Turin fand ca. 10 Minuten vor Spielende statt,<sup>23</sup> also um ca. 22:24. In London war 21:24 (BST). Bis zur "Amokfahrt" auf der London Bridge (22:08<sup>24</sup>) dauerte es noch ca. 44 Minuten.

Nimmt man die Aussage von *wikipedia*,<sup>25</sup> daß ... *gegen 22:30* die Massenpanik in Turin ausbrach, dann wären es bis zur "Amokfahrt" auf der London Bridge 38 Minuten (Qs = 11) gewesen.

Schlußendlich: die Massenpanik in Turin war der "Auftakt" zu dem 3.-Juni-Terroranschlag in London.<sup>26</sup>

(Ende der Artikelserie.)

<sup>18</sup> Siehe Artikel 346 (S. 4-7) und 347 (alle Artikel: 340-355 und 371/372)

<sup>19</sup> Siehe Artikel 452-454

<sup>20</sup> Siehe Artikel 2383 und 2385

<sup>21</sup> <https://www.zdf.de/sport/uefa-champions-league/champions-league-cardiff-vor-dem-finale-100.html>

<sup>22</sup> 4 Minuten Nachspielzeit

<sup>23</sup> Siehe Artikel 2385 (S. 2)

<sup>24</sup> Siehe Artikel 2386 (S. 1-3)

<sup>25</sup> [https://en.wikipedia.org/wiki/2017\\_Turin\\_stampede](https://en.wikipedia.org/wiki/2017_Turin_stampede)

<sup>26</sup> Siehe Artikel 2382, 2384 und 2386 (wird fortgesetzt)